

# Hoch hinaus am SMK-Mitgliederanlass

Die SMK hat ihre Mitglieder bei strahlend blauem Himmel zum diesjährigen Mitgliederanlass in Laax empfangen. Den Gästen wurde ein einmaliger Einblick in die Entwicklung der «Weissen Arena» gewährt.



Rocksresort: Die Kulisse des SMK-Mitgliederanlasses 2014.

**LORENZ ARNI\***

**POSTKARTEN-EMPfang FÜR DIE SMK.** Zwischen dem majestätischen Ringelspitz und dem Hausstock findet sich einer der sonnenreichsten Wintersportorte Europas. Flims-Laax-Falera lockt mit 235 Pisten-Kilometern und 4 Snowparks jedes Jahr Tausende Wintersportbegeisterte ins Bündnerland. Am diesjährigen SMK-Mitgliederanlass vom 10. April 2014 zeigte sich das Gebiet für die anreisenden SMK-Mitglieder von seiner schönsten Seite. Vom nahezu wolkenlosen Himmel strahlte die Sonne auf die Berghänge und hiess die 35 Teilnehmer willkommen.

**ALPINEr LEbensSTIL NEU INTERPRETIERT.** Nach einem Willkommens-Snack im neuen Konferenzraum «Diva 1» des Rocksresorts begrüsst Herbert

Stoop, Präsident der Schweizerischen Maklerkammer, die angereisten Gäste. «Es freut mich ausserordentlich, dass so viele unserer Mitglieder den weiten Weg nach Laax unter die Räder genommen haben», sagte Stoop und bedankte sich für den Einsatz und die Treue im vergangenen Jahr. Mit einem Hinweis auf die Architektur übergab Stoop die Gäste an das Team der Weissen Arena AG: «Hier wird der alpine Lebensstil neu interpretiert. Moderne und Tradition treffen aufeinander und bilden ein harmonisches Gesamtbild», sagte Stoop und verwies dabei auf die Gemeinsamkeiten des Rocksresort mit der Maklerkammer.

**HINTER DEN KULISSEN.** Der anschliessende rund einstündige Rundgang durch das Resort war beeindruckend. Nicht

nur das Design des 2009 eröffneten Rocksresorts faszinierte. So erfuhren die Teilnehmer, dass beinahe alle Apartments schon längst verkauft werden konnten und das Resort eine äusserst attraktive Bruttorendite abwirft. Ein Highlight auf der Entdeckungsreise durch dieses spannende Projekt war sicherlich die Freestyle-Academy. Auf über 1000 m<sup>2</sup> erstreckt sich hier Europas erste Indoor-Freestyle-Anlage.

**EIN ALTER SCHNEEHASE.** Als krönendem Abschluss wohnten die SMK-Mitglieder dem Referat von Reto Gurtner bei. Er ist Vorsitzender der Geschäftsleitung der Weissen Arena-Gruppe und übernahm anno dazumals die Bergbahnen Crap Sogn Gion von seinem Vater. Seit der Fusion mit den Bergbahnen Flims 1996 ist er als «alter Schneeha-

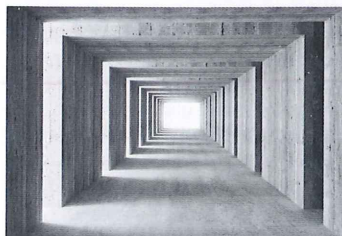
se» der Visionär und Architekt der Weissen Arena. In seinen Ausführungen zeigte er die immense Entwicklung des Skigebietes auf und ging auf die Eigenheiten von Tourismus- und Destinationsmarketing ein. «Die Schwierigkeit im Tourismus ist, dass man den Erfolg selten unmittelbar sehen kann», erklärte er der interessierten Zuhörerschaft. Dies habe natürlich auch Auswirkungen auf die Investitionen oder den Bau von betroffenen Immobilien. «Und genau deshalb ist Holzhacken so beliebt. Man sieht das Ergebnis sofort», meinte Gurtner mit einem Schmunzeln und lud die Gäste zum anschliessenden Aperos ins Signina-Hotel.

**GESAMMELTE EINDRÜCKE.** Während des Aperos wurden die gesammelten Eindrücke ausgetauscht. «Vor allem die grossen Investitionssummen und die spezielle Vermarktung, welche für ein Projekt dieser Art nötig sind, haben mich beeindruckt», meinte ein sichtlich fasziniertes SMK-Mitglied. Bevor die Gäste sich wieder auf den Heimweg machten, bedankte sich Herbert Stoop bei allen für das Interesse und bei den Sponsoren ImmoStreet.ch und IMMOMIG SA und für das wertvolle Engagement, das solche Anlässe erst ermöglicht. ●



\*LORENZ ARNI  
Der Autor ist Kommunikations- und Eventplaner.

ANZEIGE



Das A und O für ein erfolgreiches **Projektmanagement** ist ein guter Überblick.

www.markstein.ch

  
markstein